FIRMENGRUPPE
RUNDFUNK GERNRODE

EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT

Umwelterklärung 2019

Ressourcen schonen.
Allianzen entwickeln.
Freiwillig mehr leisten.

Gemeinschaft

FIRMENGRUPPE
RUNDFUNK GERNRODE

RUNDFUNK GERNRODE

ELEKTRO-
TECHNOLOGIE

Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode

Gernrode
Quedlinburger Straße 17
06485 Quedlinburg
Deutschland

RG Elektrotechnologie GmbH

Gernrode
Quedlinburger Straße 17
06485 Quedlinburg
Deutschland

Tel.: 039485/580-0 I E-Mail: info@rundfunk-gernrode.de I www.rundfunk-gernrode.de

Fundament

UMWELT ALLIANZ SACHSEN-ANHALT

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
DE-171-00056
NACE-Code: 26.11 und 33.2

Mitglied im Cluster
MAHREG Automotive
Kompetenznetz der Automobilzulieferer in Sachsen-Anhalt

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID 0910095055

Preisträger
Großer Preis des Mittelstandes
Firmengruppe RUNDFUNK GERNRODE

Inhalt

Philosophie

Vorwort der Geschäftsführung 5
Wir und die Umwelt 6 - 9

Portrait

Das Unternehmen 10 - 15
Der Standort 16 - 18

Agenda

Umweltpolitik 20 - 22

Management

Umweltmanagementsystem 23 - 25
Organigramme 26 - 31

Aspekte

Produkte des Standortes 32 - 35
Emissionen / Lärm 36
Energieversorgung / -verbrauch 36 - 37
Abfälle und Reststoffe 37
Abwasser, Gewässerschutz, Boden 38
Transport, Logistik, Produkte 39 - 40

Zahlen

Input- /Outputdarstellung 41 - 44
Kernindikatoren 45

Ziele

Erfolge und Visionen 46 - 51

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der vorliegenden Umwelterklärung informieren wir die Öffentlichkeit über die aktuelle Umweltsituation der Firmengruppe Rundfunk Gernrode. Sie umfasst die Umweltinformationen der Firmen Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode und RG Elektrotechnologie GmbH über bereits durchgeführte Maßnahmen zum Umweltschutz sowie die Zielsetzung, mit denen die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt verringert werden sollen. Die Firma RG Elektrotechnologie GmbH hat bereits vor 19 Jahren durch die Validierung nach EG-Öko-Audit-Verordnung ihre Umweltverantwortung dokumentiert.

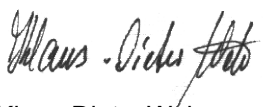
Diese Umwelterklärung ist erstellt entsprechend der Verordnung (EWG) Nr. 1221/2009 über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung - kurz Verordnung (EWG) Nr. 1221/2009 (EMAS 3).

Nach Ablauf der nach EMAS vorgesehenen Prüfperiode stellt sich die Firmengruppe RUNDFUNK GERNRODE regelmäßig einer Überprüfung durch einen neutralen Gutachter, um das betriebliche Umweltschutzmanagement gemäß den neuesten Erkenntnissen weiter zu verbessern. Wir werden durch die Martin Myska Managementsysteme aus Bonn zertifiziert.

Die Umwelterklärung ist für die interessierte Öffentlichkeit verfasst und soll in knapper und verständlicher Form informieren. Die Umwelterklärung vereint daher die Umweltinformationen der beiden Unternehmen zu *einer* Erklärung der Firmengruppe RUNDFUNK GERNRODE.

Wenn Sie Anregungen und Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

Ansprechpartner: Frau Janet Haller
Telefon-Nummer: 03 94 85/5 80 16
Telefax-Nummer: 03 94 85/5 80 25
Internet: www.rundfunk-gernrode.de
E-Mail: info@rundfunk-gernrode.de



Klaus-Dieter Weber
Dipl.-Wirtschafts-Ing.

Geschäftsführender Gesellschafter

Philosophie
Portrait
Agenda
Management
Aspekte
Zahlen
Ziele

Verantwortung

Wir und die Umwelt

Die Firmen Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode und die RG Elektrotechnologie GmbH sind nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und engagieren sich darüber hinaus aktiv für den Umweltschutz.
Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die aus unseren Geschäftsaktivitäten resultierenden Umweltbelastungen möglichst gering zu halten und ganz zu vermeiden.
Weiterhin bemühen wir uns, am Standort Gernrode wenig umweltrelevante Stoffe einzusetzen.
So kann eine kontinuierliche Entwicklung gewährleistet werden.

Verantwortung

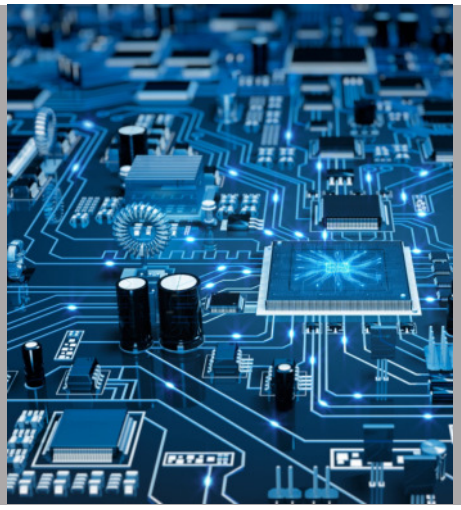
Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung sind Themen, die aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken sind.
Von den Unternehmen wird heute mehr denn je umweltgerechtes Denken und Handeln gefordert. Die Öffentlichkeit, unsere Kunden und Mitarbeiter achten verstärkt auf umweltgerechtes Verhalten. Der Schutz unserer Umwelt und der Umgang mit den Ressourcen unserer Natur sind somit von wachsender sozialer Bedeutung.
Wir übernehmen die Verantwortung für all unsere Produkte, Dienstleistungen und sonstigen Geschäftsaktivitäten. Wir sind uns der Bedeutung des Umweltschutzes bewusst und stellen auf diesem Gebiet höchste Anforderungen.

Offenheit

Wir fördern den offenen Dialog über Themen des Umweltschutzes und sind bestrebt, das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter, Zulieferer und Kunden zu wecken und zu stärken.
In den zurückliegenden Jahren wurden innerhalb der Firmengruppe RUNDFUNK GERNRODE eine ganze Reihe von Unternehmenszielen realisiert und ein Prozess zu einer dauerhaften, umweltgerechten Entwicklung der Betriebe eingeleitet.
Die Integration aller Beschäftigten in die Umweltverantwortung war die Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung des Umweltprogramms.

Philosophie
Portrait
Agenda
Management
Aspekte
Zahlen
Ziele

Die Unternehmen



Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode

Die Rundfunk GmbH & Co. KG ist eine Personengesellschaft mit einer Komplimentär GmbH, welches als mittelständisches Unternehmen in Sachsen-Anhalt mit Standort Gernrode 1990 umformiert wurde.

Ihr Vorgänger war eine Produktionsgenossenschaft des Handwerks (PGH) und wurde 1967 gegründet. Die Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode beinhaltet die Geschäftszweige Elektroinstallation und Blitzschutz.

Innerhalb der Firmengruppe RUNDFUNK GERNRODE sind gegenwärtig 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Davon sind 8 Arbeitskräfte innerhalb der Rundfunk GmbH & Co. KG beschäftigt und 97 Arbeitskräfte bei der Firma RG Elektrotechnologie GmbH.

Der Bereich Elektroinstallation beschäftigt sich mit der Elektromontage in Gebäuden und Industrieanlagen jeder Art sowie die dazugehörige Schwachstromtechnik.

Der Bereich Blitzschutz bietet Komplettlösungen für professionelle Blitzschutzsysteme und Blitzschutzanlagen für alle Gebäudearten. Besondere Referenzen und Kenntnisse liegen in der Errichtung von Blitzschutzanlagen für historische Gebäude wie Schlösser, Burgen und Kirchen sowie Gas- und Tankanlagen vor.

RG Elektrotechnologie GmbH

Die RG Elektrotechnologie GmbH ist ein 1995 in der Rechtsform der GmbH gegründetes mittelständisches Unternehmen mit dem gleichen Standort in Gernrode und gehört zur Firmengemeinschaft RUNDFUNK GERNRODE. Mit diesem Unternehmen wurde die Elektronikfertigung und -bestückung auf eigene Füße gestellt.

Die Firmengruppe ist ein starker Verbund in der Elektronikindustrie. Wir bieten unseren Kunden ein Komplettprogramm von der individuellen Kundenbetreuung, über die Vorstufen Planung, Entwicklung, Materialbeschaffung, bis zur kompletten Servicedienstleistung mit einem Logistikzentrum.

Mit dem Geschäftsbereich Elektronikproduktion der RG Elektrotechnologie GmbH bestücken wir am Standort Leiterplatten mit elektronischen Bauelementen und montieren mechanisches Zubehör zu den elektronischen Bauteilen (EMS). Die Bestückung von Leiterplatten erfolgte ab dem Jahr 2003 neben der konventionellen Bestückung auch mittels SMD-Automaten.
(SMD bedeutet Oberflächenmontage)

Es werden Klein- und Kleinstserien ebenso qualitativ realisiert wie hochwertige Serienproduktionen.
Etwa 400 verschiedene Baugruppen werden im Unternehmen bestückt und montiert.

Unser Maschinenpark bietet gute Voraussetzungen für eine wirtschaftliche, qualitative und umweltgerechte Produktion. Unsere Partner in der Technik sind die führenden Hersteller für die Electronic Manufacturing Services (EMS) wie z. B. SMT, Ekra, Seho, Mimot etc.

Mit dem Aufbau des Geschäftsbereiches Spezialmaschinenbau wurde das Produktangebot erweitert. Der Bereich beschäftigt sich mit dem Bau von Sondermaschinen für die Elektronikindustrie. Dazu gehören z. B.:

Leiterplatten-Ein-/Ausgabestationen
Bandmodule
Transportmodule
Leiterplattenzentrierstationen
Lasermarkierungsautomaten
Reinigungssysteme

Individuelle Lösungen im Spezialmaschinenbau sind das Ergebnis umfassender Kommunikation in allen Entwicklungsetappen.

ADC-Technologie

Eine wichtige Errungenschaft ist unsere ADC-Technologie. Elektronische Bauteile werden immer kleiner, Staubpartikel haben oft schon die Größe der Bauelemente. Bereits mikroskopisch kleinste Verunreinigungen auf der Leiterplatte verhindern eine korrekte Lötverbindung.

Eine saubere Lösung: Der “Mini-Reinraum” für die Elektronikfertigung ist eine zukunftsweisende Innovation unserer Unternehmensgruppe.

Mit ADC erreichen Elektronikhersteller die berührungslose, zuverlässige Reinigung von Leiterplatten direkt in der Zuführung zum Lotpastendruck.
Durch die kontrollierte Ladungsneutralisierung und einen abgeschirmten Transport vom Lotpastendrucker zum Bestückungsautomaten wird die Wiederverschmutzung verhindert. Im Vergleich zur Fertigung im Reinraum werden mehr als 90 Prozent Energie eingespart.
ADC-Technologie schont in hohem Maße Umweltressourcen in der High-Tech-Industrie.

Grundsätzlich erfolgt eine auftragsbezogene Fertigung. Alle verwendeten Materialien und Bauteile sowie Prozesshilfsstoffe kauft die RG Elektrotechnologie GmbH zum größten Teil selbst ein.

Die Automatisierung und Elektrifizierung der Maschinen sowie Handlingsysteme erfolgt unter dem ständigen Gesichtspunkt der Energieeinsparung.

Die Verantwortungen und Befugnisse der Führungskräfte des Unternehmens sind in Stellenbeschreibungen definiert.

Der Schutz unserer Umwelt ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verbessern permanent unsere Prozesse zu Gunsten einer schonenden Produktion unter Maßgabe der technischen und wirtschaftlichen Parameter. Wir sind uns der Verantwortung für den Schutz und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst. Jeder Einzelne soll zum nachhaltigen Erhalt unserer Umwelt beitragen. So auch im Spezialmaschinenbau.

staubfrei?
Finden Sie die 0201 Bauteile!

Der Standort

Im Herzen Deutschlands

Eigentümer des Firmengrundstückes in Gernrode, Quedlinburger Straße 17, ist die Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode. Die RG Elektrotechnologie GmbH ist Mieter und auch Inhaber von Teilen der Gebäude.

Der validierte Produktionsstandort befindet sich in der Stadt Quedlinburg, Ortsteil Gernrode, in einem Mischgebiet unter folgender Adresse:

Quedlinburger Straße 17
06485 Quedlinburg - OT Gernrode

Der Standort grenzt an ein Gewerbegebiet. Die Entfernung zur nächsten Wohnbebauung beträgt ca. 50 Meter.

Das Grundstück hat eine günstige Verkehrsanbindung zu Bundesstraßen und dem Autobahnnetz - die Entfernung zur B6n beträgt ca. 15 km.

Am Standort ist ein komplexes Fertigungsgebäude entstanden, welches durch Umbau und Rekonstruktion vorhandener Gebäudeteile sowie einem Neubau mit zwei Etagen im Jahr 2014 ergänzt wurde. In diesem Neubau sind im unteren Teil Fertigungsräume entstanden und im oberen Bereich Büroräume. Der Komplex ist durchgehend begehbar und beinhaltet einen Lagerbereich mit Warenannahme und -ausgabe, die Bereiche Elektronikfertigung, Spezialmaschinenbau sowie die neuen Büroräumlichkeiten. Beim Bau des neuen Gebäudes sowie bei der Teilrekonstruktion wurden alle umweltrelevanten Aspekte beachtet.

Firmensitz der Unternehmensgruppe Rundfunk Gernrode in Gernrode.

Innerhalb der Firmengruppe RUNDFUNK GERNRODE sind gegenwärtig 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Davon sind 97 Arbeitskräfte bei der Firma RG Elektrotechnologie GmbH beschäftigt.

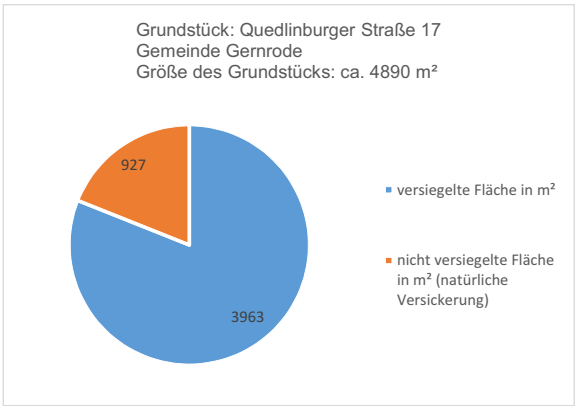
Der Abfall- und Wertstoffsammelplatz befindet sich hinter dem ehemaligen Verwaltungsgebäude und ist entsprechend gekennzeichnet. Ein weiterer Standort für Kunst-stoffabfall zur Verwertung und für Papier/ Pappe befindet sich vor den Produktionshallen. Alle Sammelplätze werden gemeinschaftlich genutzt.

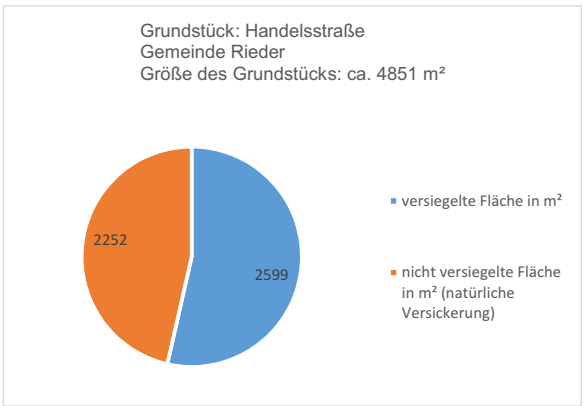
Das Grundstück ist hauptsächlich mit Rasengittersteinen und Verbundpflaster befestigt. Unmittelbar neben und hinter den Gebäuden sind Grünflächen angelegt. Im vorderen Bereich sind Kundenparkplätze entstanden. Die Betriebsfläche wird durch einen Metallzaun mit Schiebetor und Eingangstür abgegrenzt.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist auf einem dazugekauften Grundstück ein neuer Mitarbeiterparkplatz mit Rasengittersteinen und natürlicher Entwässerung entstanden.

Mitarbeiterparkplatz auf dem Grundstück Handelsstraße in Rieder

Flächenaufteilung





Der Weg zu uns

Gernrode ist leicht über ein gut ausgebautes Autobahnen- und Bundesstraßennetz zu erreichen:

Hannover:

über die A2
bei Braunschweig über 391 / 395
bei Goslar auf die B6n
bis Abfahrt Quedlinburg / Gernrode

Berlin:

über die A2
bei Magdeburg über die A 14
bei Bernburg auf die B6n
bis Abfahrt Quedlinburg / Gernrode

Magdeburg:

bei Bernburg auf die B6n
bis Abfahrt Quedlinburg / Gernrode

Halle / Leipzig:

über die A 14
bei Bernburg auf die B6n
bis Abfahrt Quedlinburg / Gernrode

Kassel / Göttingen:

über die A 7 bis Goslar
bei Goslar auf die B6n
bis Abfahrt Quedlinburg / Gernrode

Philosophie
Portrait
Agenda
Management
Aspekte
Zahlen
Ziele

Umweltpolitik

Engagement

Die Firmen Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode und die RG Elektrotechnologie GmbH engagieren sich aktiv für den Umweltschutz. Wir setzen uns für den Einklang zwischen Mensch, Natur, Technik und Fortschritt ein, um eine intakte Umwelt zu erhalten und den nächsten Generationen zu übergeben.

Innerhalb der RG Elektrotechnologie GmbH konstruieren und montieren wir komplexe Maschinen und Handlingsysteme für die Elektronikindustrie. Ein weiterer Bereich ist die Bestückung und Montage elektronischer Baugruppen, die wir überwiegend als Systemdienstleister ausführen.

Die Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode führt Leistungen im Blitzschutz und in der Elektroinstallation aus.

Alle genannten Arbeitsbereiche stellen aus der Sicht des Umweltschutzes weniger umweltrelevante Prozesse dar, dennoch hat sich die Geschäftsführung verpflichtet, ein Umweltmanagementsystem im Unternehmen zu installieren.

Die Umweltpolitik der Firmengruppe wird auf der höchsten Managementebene festgelegt und regelmäßig überprüft. Die Geschäftsführung räumt der Umweltpolitik einen hohen Stellenwert ein. Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen haben wir unsere Umweltpolitik in das firmeninterne Datennetz / EDV-Netz für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmengruppe gestellt.

Ziele

Unsere Ziele sind:

~ Mit Hilfe des Umweltmanagements streben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmengruppe die ständige Verbesserung der Leistungen im Umweltschutz an.
Dies wird durch regelmäßige Untersuchung und Bewertung der umweltrelevanten Tätigkeiten und Risiken gewährleistet. Die Zuständigkeit und Verntwortlichkeiten sind deshalb für alle umweltrelevanten Angelegenheiten in der Organisationsstruktur des Unternehmens festgelegt.

~ Dank regelmäßiger Kontrolluntersuchungen sind wir in der Lage, Umweltschutzmaßnahmen zu bewerten und gegebenenfalls zu korrigieren. Orientiert an unseren Zielsetzungen und durch den Einsatz der bestverfügbaren Technik, soweit wirtschaftlich vertretbar, streben wir ständig nach Verbesserung unserer Leistungen im Umweltschutz.

~ Verantwortungsbewusstsein und Kompetenz in diesen Fragen durchdringen alle Ebenen der Unternehmen. Unter Inanspruchnahme adäquater Maßnahmen und Ressourcen bemühen wir uns die Umweltbelastung unserer Aktivitäten, einschließlich aller unvorhergesehenen Ereignisse und Notfälle, auf ein Minimum zu senken.

~ Die Firmengruppe will durch regelmäßige Prüfungen des eingeführten Umweltmanagements Schwachstellen erkennen, um so die Wirksamkeit des Gesamtsystems zu verbessern. Hierzu werden regelmäßig Audits in den Unternehmen durchgeführt, die die Übereinstimmung des Managementsystems mit den Zielen der Umweltpolitik und Leitlinien überprüft.

~ Die Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeiter übernehmen die Verantwortung für alle Produkte, Dienstleistungen und sonstige Geschäftsaktivitäten. Die Bemühungen mit dem Ziel der Verbesserung der Umweltleistungen umfassen deshalb den gesamten Bearbeitungszyklus, von der Bearbeitung bis zur Entsorgung.

~ Energie und Wasser werden sparsam und gezielt eingesetzt. Technische Möglichkeiten zur Einsparung sollen genutzt werden. Desweiteren vermindern wir Auswirkungen von Lärmquellen. Wir arbeiten an einer kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung.
Die Umweltauswirkungen unserer Maschinen, Tätigkeiten und der eingesetzten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden ständig beurteilt.

~ Ebenso werden alle neuen Produkte und Leistungen sowie Fertigungs- und Bearbeitungsverfahren im Vorfeld auf ihre zu erwartenden Umweltauswirkungen hin untersucht und bewertet.

~ Die Firmengruppe fördert den offenen Dialog über Themen des Umweltschutzes und ist bestrebt, das Umweltbewusstsein aller seiner Mitarbeitenden, Zulieferer, Kunden und Fremdfirmen zu wecken und zu stärken. Schulungen und Information aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis des Erfolges bei der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen der Unternehmen. Wir streben einen umfassenden und aktiven Umweltschutz auf allen Tätigkeitsgebieten an.

~ In Zusammenarbeit mit den zuständigen behördlichen Stellen und anderen interessierten Gremien möchte die Firmengruppe Fragen zum Thema Umweltschutz erörtern und Lösungen und Richtlinien entwickeln. Hier finden besonders die Vorsorgemaßnahmen für die Minimierung von Umweltauswirkungen durch Unfälle und Störfalle Berücksichtigung.

~ Die Kunden werden über Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Handhabung, Verwendung und Lagerung der Produkte der Unternehmen in angemessener Weise informiert. Unser Ziel ist dabei der sparsame Einsatz von Ressourcen.

~ Es werden Vorkehrungen getroffen, die gewährleisten, dass die im Auftrag der Firmengruppe arbeitenden Vertragspartner der Unternehmen die gleichen Umweltnormen anwenden.

~ Am Standort Gernrode wurden folgende Beauftragte zur Unterstützung der obersten Leitung benannt. Das sind die Beauftragten für:

- Umweltmanagement
- Qualitätsmanagement
- Abfall
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Datenschutz
- Laserschutz
- Brandschutz
- ESD-Schutz
- Maschinenrichtlinien

Gernrode, 31.08.2016

Klaus-Dieter Weber
Dipl.-Wirtschafts-Ing.

Geschäftsführender Gesellschafter

Philosophie
Portrait
Agenda
Management
Aspekte
Zahlen
Ziele

Management

Umweltmanagementsystem

Kontinuität

Das Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem der Firmengruppe RUNDFUNK GERNRODE legt die Vorgehensweise zum Umweltschutz, zur Qualitätssicherung und zur Sicherung von Standards in allen Unternehmensbereichen fest und trägt somit zum einheitlichen Verständnis aller umwelt-, qualitäts- und sicherheitsrelevanten Tätigkeiten im Unternehmen bei.

Die ständige Umsetzung des komplexen Managementsystems gewährleistet, dass der Umweltschutz, die Qualität und das Arbeitsumfeld kontinuierlich verbessert werden, alle Kundenanforderungen, Gesetze, Rechtsmittel, Verodnungen, Auflagen, Normen sowie eigene Forderungen erfüllt werden, um die Menschen im Unternehmen zu schützen, die Auswirkungen auf die Umwelt ständig zu minimieren und um langfristige Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden zu gewähren.

Regelmäßige Qualifizierung von Anfang an schafft Grundlage für verantwortungsvolles Verhalten.

Wesentliche Voraussetzung für die Erreichung von Umweltschutzzielen ist die Organisation von Umweltschutz im Unternehmen.

Das den Umweltschutz und die Qualitätssicherung umfassende Managementsystem umfasst alle Aufgabenbereiche.

Folgende Strukturierung wird in unserem Unternehmen für den Umweltschutz gelebt:

~ Die Verantwortung für die Umwelt- und Qualitätspolitik, für die Schaffung der Voraussetzungen für ihre Verwirklichung und die Einbindung der Mitarbeiter in die Umweltpolitik obliegt der Geschäftsführung.

~ Der Umweltmanagementbeauftragte zeichnet verantwortlich und erhält Befugnisse für die Anwendung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems.

~ Die Leiter Elektronikproduktion / Leiter Spezialmaschinenbau sowie die Leiter aus den Bereichen Elektroinstallation und Blitz-schutz zeichnen verantwortlich für die Organisation und die Einhaltung eines störungsfreien Betriebs- und Prozessablaufes, für die Planung neuer Prozesse und Verfahren sowie für die Integration des Umweltschutzes in die Prozessabläufe, weiterhin für die Beschaffung von Stoffen mit möglichst geringer Umweltrelevanz.

~ Die Abteilungsleiter übernehmen die Überwachung eines ordnungsgemäßen Prozessablaufes sowie die Kontrolle der Abfalltrennung durch ihre Mitarbeitenden.

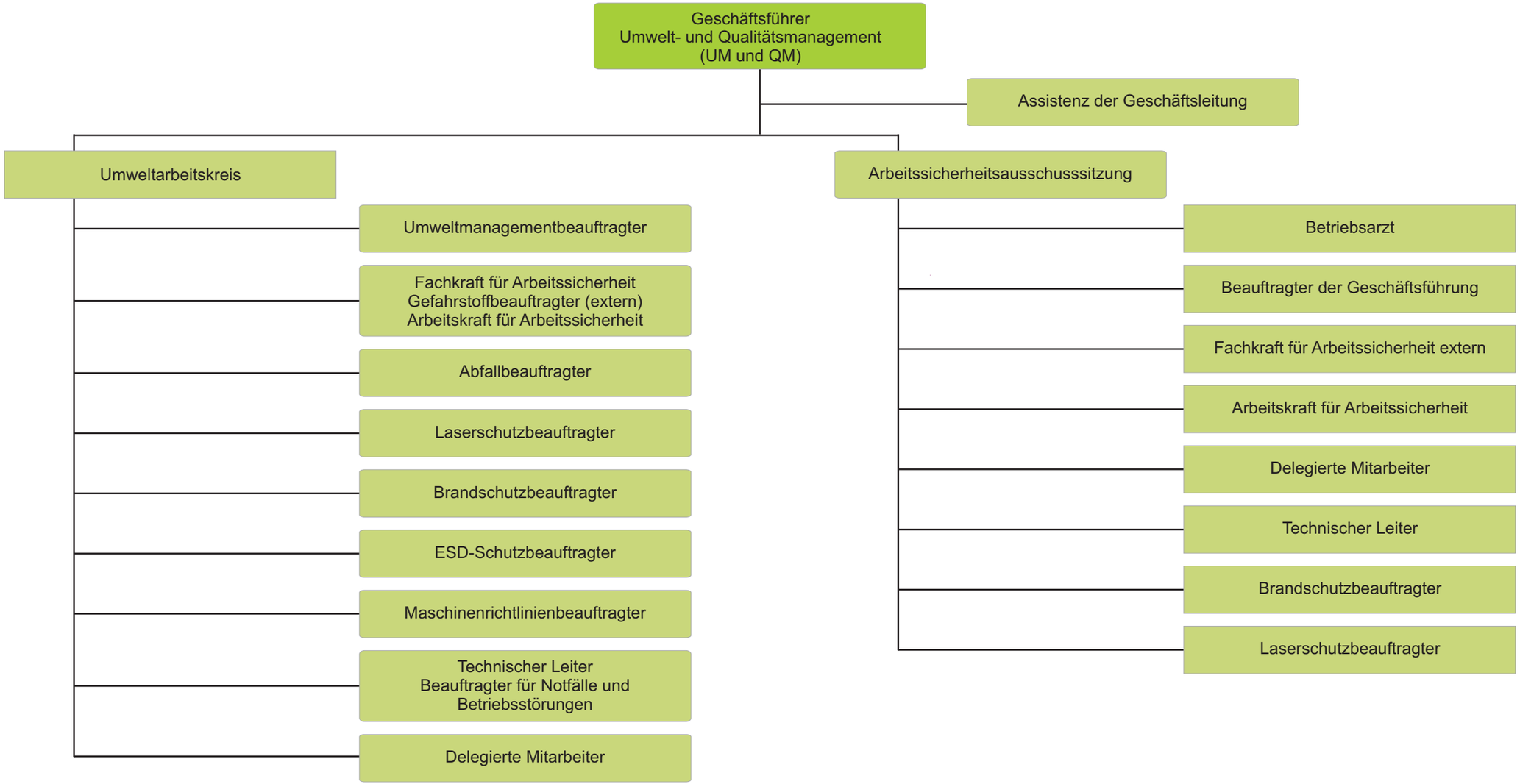
~ Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unserer Firmengruppe ist gefordert, an unseren Bemühungen im Umweltschutz mitzuwirken. Im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens wird jeder Mitarbeiter aufgerufen, Verbesserungsvorschläge zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Arbeitssicherheit zu unterbreiten.

~ Das Unternehmen hat eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt. Jeweils im Februar und November finden Arbeitsausschusssitzungen statt, in denen Themen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes besprochen werden. Grundsätzlich nimmt unser Betriebsarzt an den Sitzungen teil.

Organigramm

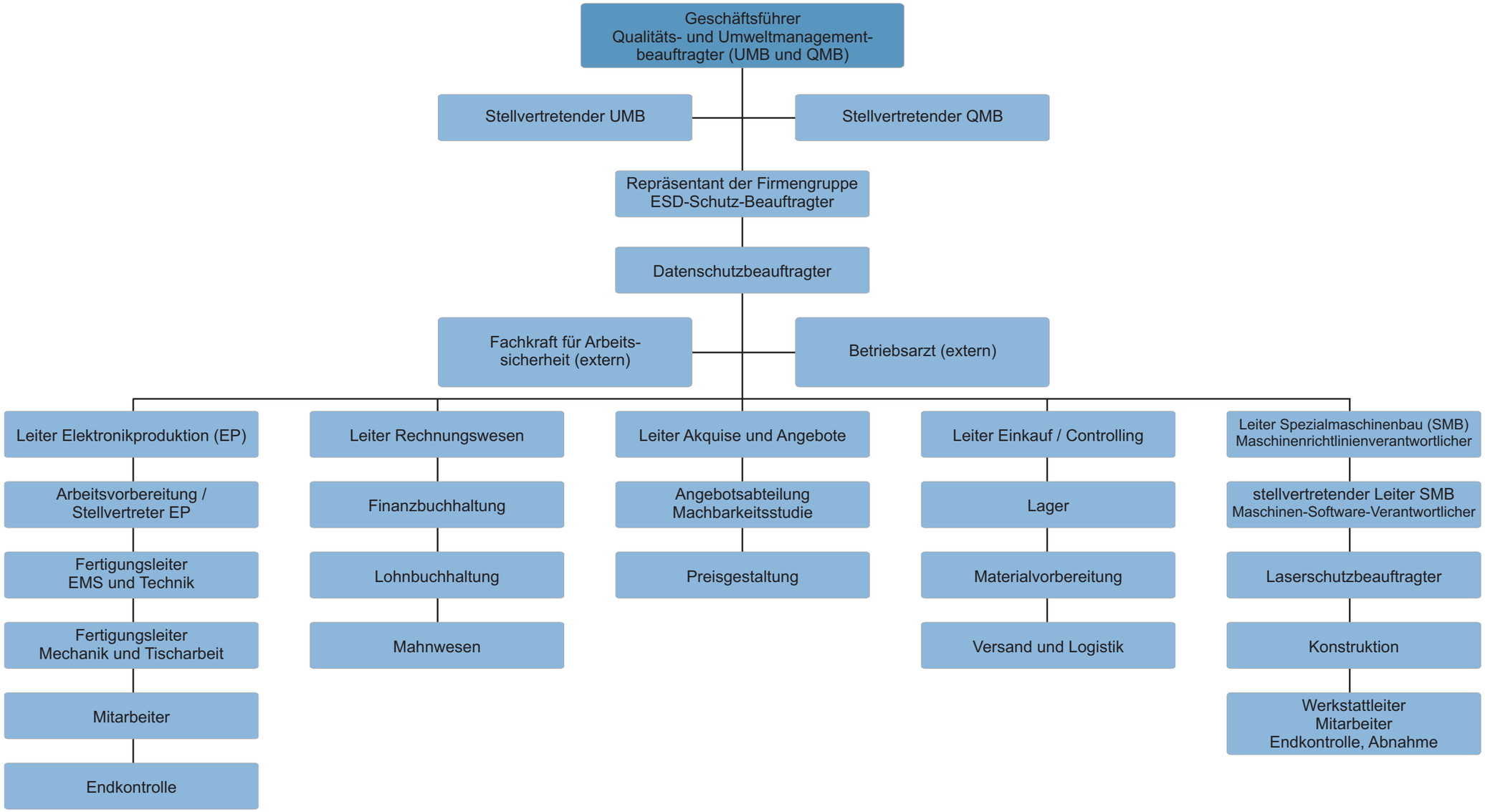
Firmengruppe RUNDFUNK GERNRODE

Umwelt und Arbeitssicherheit



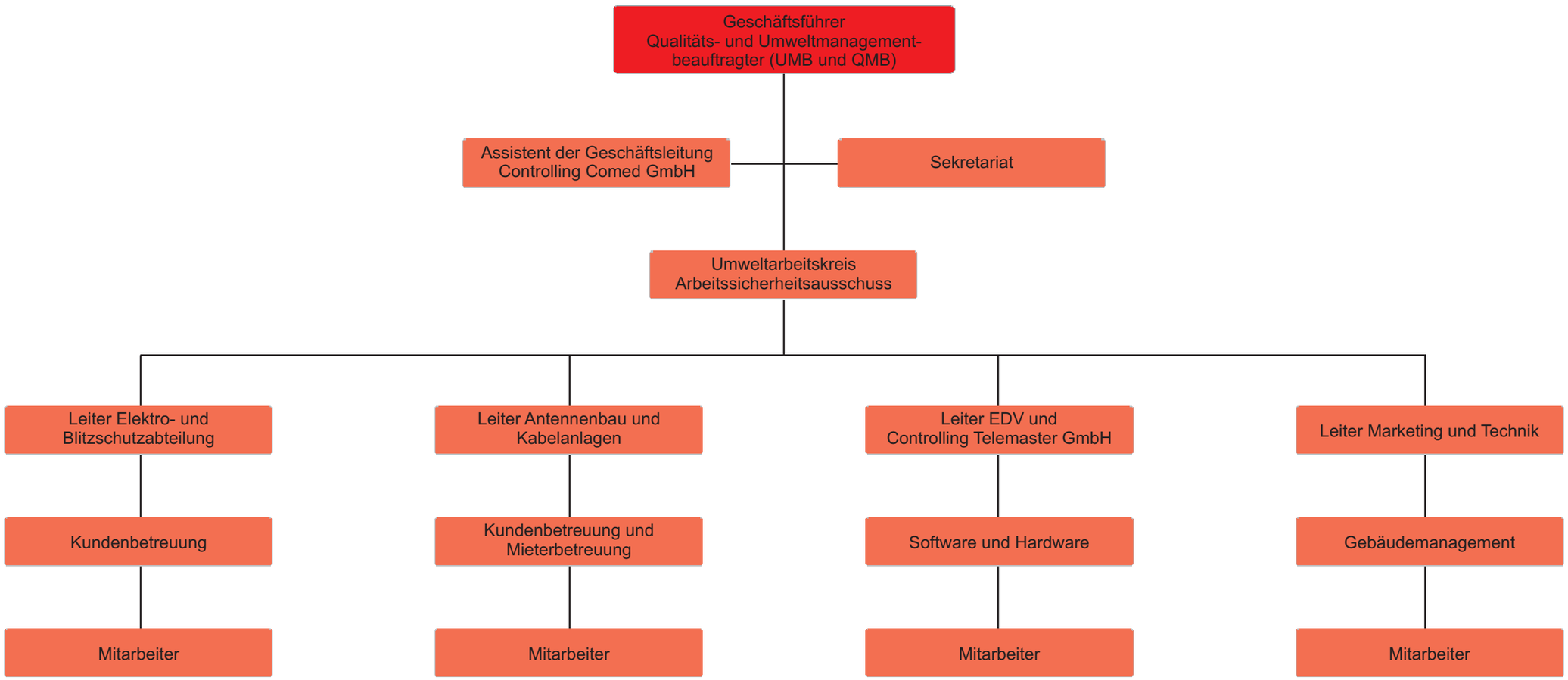
Organigramm

der RG Elektrotechnologie GmbH



Organigramm

der Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode



Philosophie
Portrait
Agenda
Management
Aspekte
Zahlen
Ziele

Produkte

Produkte des Standortes

Auswirkungen

Wirkung des technologischen Prozesses auf die Umwelt:

Der technologische Prozess ist so gestaltet, dass eine umweltschädigende Beeinflussung der Umweltkomponenten Luft, Wasser und Boden nahezu ausgeschlossen ist. Die gefertigten und montierten Baugruppen am Standort werden bei unseren Kunden zu Endprodukten weiterverarbeitet.
Im Bereich Spezialmaschinenbau werden die Maschinen in unserem Haus zusammengebaut und anschließend beim Kunden aufgestellt und installiert.

Input-Stoffe & Produkte

Für die am Standort Gernrode gefertigten Produkte werden im Wesentlichen Leiterplatten und dazugehörige elektronische Baugruppen verwendet. Hinzu kommen Hilfs- und Betriebsstoffe sowie weitere Baugruppen (z.B. elektronische, elektrische und mechanische Komponenten) sowie Verpackungsmaterial.

Der Verpackungsanteil konnte durch die Schaffung einer vergrößerten Lagerfläche und dem effektiveren Einsatz von Mehrwegverpackungen (spezielle Transportbehälter aus Kunststoff sowie Gitterboxen) weiterhin gesenkt werden.

Effiziente Lagerung von Bauteilen im Paternostersystem erlaubt hohe Lagerdichte und effektiven Zugriff.

In Abstimmung mit unseren Kunden erfolgt bei einigen Baugruppen der Versand in einer Endverpackung, was zu einer erheblichen Senkung von Verpackungsmaterial geführt hat.

Ein Umgang mit Gefahrstoffen ist produktionsbedingt nicht zu vermeiden.
Im Unternehmen sind technische und organisatorische Maßnahmen zum Umgang mit den Stoffen etabliert. Da es sich teilweise um Gefahrstoffe handelt, werden regelmäßig Belehrungen durchgeführt.

Bei der Auswahl der Hilfsstoffe werden umweltfreundliche Produkte anderen konsequent vorgezogen. Zu allen umweltrelevanten Hilfsstoffen liegen die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter vor. Regelmäßig wird vom Unternehmen geprüft und darüber entschieden, ob im Bereich der Hilfsstoffe vorzugsweise weniger umweltrelevante Produkte verwendet werden können.

Der eigene Fuhrpark erlaubt effiziente Nutzung des Transportraumes und die verantwortungsvolle Tourenplanung.

Umweltaspekte

Bewertung der Wesentlichkeit

Direkte und indirekte Umweltaspekte

Emissionen / Lärm

Infolge der Produktionstätigkeit am Standort Gernrode ist die Luftverunreinigung wenig relevant. Freisetzung von Wärme, Geruch, Staub, Erschütterungen und optische Einwirkungen sind jenseits des Werkes kaum wahrnehmbar.

Der Standort grenzt teilweise unmittelbar an alleinstehenden Wohnhäusern an. Die örtlichen Gegebenheiten lassen einen entsprechenden Schutzabstand zum Werksgelände nicht zu.

Infolgedessen kommt dem Lärmschutz am Standort eine wichtige Bedeutung zu. Es kam zu keinerlei Lärmbeschwerden. Der Lieferverkehr am Standort ist aufgrund der geringen Anzahl der Anlieferungen und kurzen Wegstrecken auf dem Gelände bezüglich entstehender Emissionen zu vernachlässigen.

Heizung

Für die Wärmeerzeugung wird seit Oktober 2003 eine Gasheizung eingesetzt. Mit der Installation dieser modernen Gasheizung konnte ein weiterer Schritt zur Senkung schädlicher Emissionen vollzogen werden.

Energieversorgung und Energieverbrauch

Spätestens seit der Klimakonferenz der Vereinten Nationen 1992 in Rio de Janeiro steht der schonende Umgang mit Ressourcen im Mittelpunkt des Umweltschutzes, welcher mit nachhaltigen Zielsetzungen, erfüllbaren Fristen sowie neu definierten Zielen und Prioritäten in der aktuellen UN-Klimakonferenz 2015 in Paris manifestiert und beschlossen wurde.

Hauptenergieträger am Standort sind Elektrizität zum Betrieb von maschineller Technik, Prüf- und Hilfsmitteln, Bürotechnik und Beleuchtung.

Um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren, werden herkömmliche gegen elektronische Vorschaltgeräte ausgetauscht.

Weiterhin wurden Energieeinsparungen durch Druckluftreduzierung erreicht. Alle Druckluftschrauber sind durch Akkuschrauber ersetzt worden.

An Baustellen wird teilweise der Stromverbrauch spezifisch erfasst und abgerechnet. Die Beeinflussbarkeit ist nur begrenzt gegeben. Es wird mit Geräten, die dem Stand der Technik entsprechen, gearbeitet.

Abfälle und Reststoffe

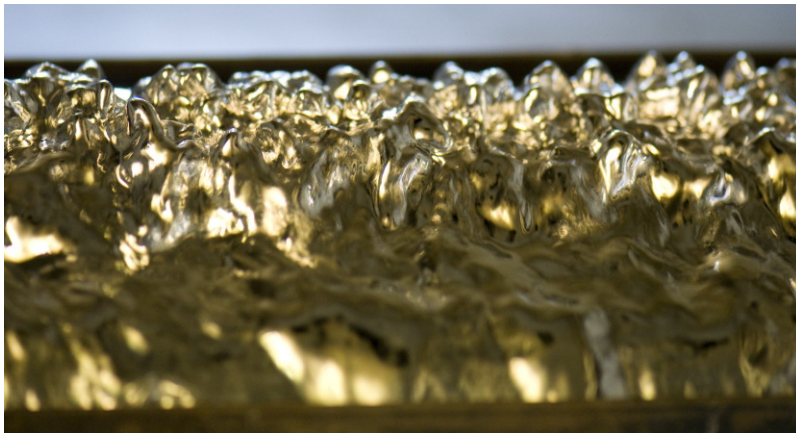
Im Unternehmen enstehen folgende Abfälle:

- gemischte Siedlungsabfälle
- Papier / Pappe (als Verpackungsmaterial)
- Styropor (als Verpackungsmaterial)
- Kunststoffabfälle zur Verwertung
- Aluminiumschrott und -späne zur Verwertung
- Elektonikschrott zur Verwertung
- Lötabfälle / -rückstände
- besonders überwachungspflichtige Abfälle
- Kabelschrott

Gemischte Siedlungsabfälle werden über das kommunal tätige Entsorgungsunternehmen entsorgt.

Papier und Pappe sowie Kunststoffabfälle werden ansonsten in den dafür bereitgestellten Abfalltonnen und Containern entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt. Die Entsorgung wird durch den Umweltmanagementbeauftragten geregelt.

Entsprechende Behältnisse, Container, Gitterboxen usw. stehen zur Verfügung, um eine möglichst sortenreine Abfalltrennung zu ermöglichen.
Die verschiedenen Abfallarten gehen aus der aktuellen Erfassung hervor. Für die Einhaltung des festgelegten Abfallmanagements zeichnet der Umweltmanagementbeauftragte verantwortlich.



Zinnbad einer Wellenlötanlage.

Die Mitarbeitermotivation bezüglich der Mülltrennung ist sehr hervorzuheben. Diesbezüglich finden kontinuierliche Schulungen statt.

In den Unternehmen wurde hierzu eine Vorsortierung der anfallenden Abfälle in entsprechend beschrifteten Behältnissen sowie eine der Menge entsprechende Entsorgung eingeführt (zwischenzeitliche Entleerung).

Die Abfälle und Reststoffe von Baustellen werden gegebenenfalls zum Standort gebracht und fachgerecht entsorgt.

Wasser

Wasser für den Unternehmensstandort Gernrode wird aus dem öffentlichen Trinkwassernetz bezogen. Der Verbrauch an Trinkwasser resultiert aus sanitärem Verbrauch. In den Sanitärräumen sind neun Toiletten, neun Handwaschbecken und fünf Urinale installiert.

Abwasser

Abwasser fällt nur als sanitäres Abwasser an. Regenwasser wird in zwei Sickerungsschächte abgeführt.

Schutz des Bodens

Für die relativ geringen Mengen an wassergefährdenden Stoffen wurden technische Sicherungsmaßnahmen (Auffangbehälter) installiert.
Vorkehrungen zur Vermeidung von Versickerungen in den Boden wurden über entsprechende Versiegelungen in der Halle getroffen.

Die wassergefährdenden Stoffe und Gefahrstoffe sind im Kataster über Gefahrstoffe erfasst. Für jeden Gefahrstoff sind Sicherheitsdatenblätter hinterlegt und Betriebsanweisungen durchgeführt. Für Notfälle wurde ein Havarie- und Notfallmanagement entwickelt.

Altlasten

Am Standort sind keine Altlasten vorhanden. Vor der Bebauung war das Grundstück eine Obstplantage.

Die Rappbodetalsperre besitzt die mit 106 Metern höchste Staumauer Deutschlands und ist größter Energiespeicher.

Transport, Logistik und Versand

Innerbetrieblicher Transport

Durch die neu geschaffene Vebindung der Produktionsbereiche kann der innerbetriebliche Transport mittels einfacher Transportwagen realisiert werden.

Im Lagerbereich steht ein Palettenhubwagen zur Verfügung. Mit zunehmendem Versand von EURO-Paletten und Gitterboxen war die Anschaffung eines Gabelstaplers notwendig. Um auch hier auf die Emission schädlicher Stoffe einzuwirken, haben wir uns für den Einsatz eines gasbetriebenen Gabelstaplers entschieden.

Logistik und Versand

Für Transporte von und zu Kunden werden drei dieselbetriebene Transporter eingesetzt. Desweiteren gibt es 21 PKW, die zur Kundenakquise sowie auch für Transporte von und zu Kunden eingesetzt werden.

Das gestiegene Transportaufkommen (Menge und Gewicht) in den vergangenen Jahren und die damit verbundene Erhöhung der Kraftstoffverbräuche haben uns veranlasst, nach effektiveren Versandmöglichkeiten zu suchen.

So wird ein Teil an Transportaufgaben durch vertraglich gebundene Speditionen realisiert. Es ist uns somit möglich, diese Versandmengen kostengünstiger und energieeffizienter zu transportieren.

Unseren Kunden bieten wir die Abwicklung sämtlicher Versandarbeiten inklusive Portooptimierung und Einzelversand an. Wir legen großen Wert darauf, dass umweltgerechte bzw. umweltverträgliche Verpackungen und abfallvermeidende Mehrwegpaletten eingesetzt werden. Durch die vorwiegende Nutzung von Kleintransportern und PKW mit Dieselmotor können wir einen weiteren Beitrag zur Senkung unseres Treibstoffverbrauches leisten.

Die B6n als Lebensader für die Region schafft gute Transportanbindungen.

Produkte

Die am Standort Gernrode (Elektronikproduktion) hergestellten Produkte werden nach Vorgaben unserer Kunden gefertigt und zur Weiterverwendung (Endmontage, Beipack u.ä.) an diese ausgeliefert. Ebenfalls werden defekte und nicht maßhaltige Materialien gesondert gekennzeichnet an unsere Kunden zurück geschickt.

Wir bemühen uns um einen ständigen Abgleich mit unseren Kunden, um auf die Umweltrelevanz der Produkte, welche in unserem Haus gefertigt werden, soweit wie möglich Einfluss zu nehmen.

Unabhängig davon sind wir bemüht, jederzeit unsere Erfahrungen zu den Abläufen im Produktionsprozess unseren Kunden mitzuteilen.

Nestfertigung unterschiedlicher Sondermaschinen.

Von unserem Produktionsbereich Spezialmaschinenbau werden Sondermaschinen und Handlingsysteme angeboten. Der Kunde kann aus einem Sortiment wählen bzw. seine speziellen Wünsche äußern. Danach werden auf Kundenwunsch die Maschinen konstruiert und gebaut.

Bei den verwendeten Materialien wird zum größten Teil Stahl verwendet sowie Aluminium und Kunststoff.

Auf besonderen Wunsch unserer Kunden werden die alten Maschinen nach der Nutzung zurückgenommen, demontiert bzw. aufgearbeitet. Die aufgearbeiteten Maschinen werden dann als Gebrauchtmaschinen angeboten.

Im Bereich der Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode wird das Material auftragsbezogen bestellt. 95 Prozent aller Aufträge sind externe Großbaustellen. Das Material wird direkt auf die jeweiligen Baustellen vom Großhändler angeliefert.

Verpackungsmaterial und Leuchtmittel nehmen die Großhändler zurück.
Kabelschrott und Kabelreste werden im Unternehmen den Sammelstellen zugeführt.

Philosophie
Portrait
Agenda
Management
Aspekte
Zahlen
Ziele

Zahlen und Daten

Input-/Output-Darstellung

Die folgende Auswertung bezieht sich auf die in den Jahren 2016 bis 2018 ermittelten Daten. Teilweise sind die Daten zu Produkten nur eingeschätzt, da genaue Angaben zu Mengen und Gewichten seitens unserer Kunden nicht vorlagen.

Die Mengen für Betriebs- und Hilfsstoffe sind anhand der Wareneingangsrechnungen, Tankkartenabrechnungen und anderer Belege ermittelt. Aufgrund der verschiedenen Artikel können keine sinnvollen Kennzahlen für die Produkte ermittelt und zugeordnet werden.

Input 2016 bis 2018

		Jahresmengen		
	Einheit	**2016**	**2017**	**2018**
Material von Lieferanten / Kunden				
Bauelemente: - elektronisch - mechanisch - Kunststoffe - sonstige	m³ je Woche	8,0 (ca. 19-20 GiBo bzw. EU-Paletten)	10,0 (ca. 22-23 GiBo bzw. EU-Paletten)	12,0 (ca. 24-25 GiBo bzw. EU-Paletten)
Verpackungen				
Papier / Pappe, Kunststoffe von Kunden und Lieferanten	m³	80	120	140
Betriebs- und Hilfsstoffe				
Zinn bleihaltig (für Lötanlage)	kg	850	800	300
Zinn bleifrei (für Lötanlage)	kg	520	400	920
Flussmittel	l	2400	2750	2830
Klebstoff (z.B. Loctite)	g	10390	5490	6892
Röhrenlot (bleihaltig)	kg	7,5	17,5	3,0

zu Input 2016 bis 2018

		Jahresmengen		
	Einheit	**2016**	**2017**	**2018**
Betriebs- und Hilfsstoffe				
Röhrenlot (bleifrei)	kg	51,5	67,2	134
Lotpaste (bleihaltig)	kg	0,5	0,5	0
Lotpaste (bleifrei)	kg	70	55	95
Abdeckmittel (MSP)	l	12,5	16,25	45
Abdecköl	ml	1000	1200	1200
Lacke	kg	0	30	15
Verdünnung	kg	10	10	10
Brennspiritus Ethanol	l l	80 260	57 380	58 398
Energie				
Elektroenergie	Mwh	239	217	218
Heizenergie (Gas)	Mwh	219	194	192
Witterungsbereinigung/Klimafaktoren	Mwh	219 x 1,06 = 232,14	194 x 0,94 = 182,36	192 x 1,15 = 220,80
Wasser	m³	482	507	568
Treibstoff				
Diesel (für Transporter und PKW)	l	29954	31149	26545
Benzin (für PKW)	l	10789	9950	6344
Gabelstapler (Treibgas)	kg	88	99	132

* Verbrauchserhöhung durch Zukauf einer zweiten CNC-Fräsmaschine im Dezember 2017

Output 2016 bis 2018

		Jahresmengen		
	Einheit	**2016**	2017	**2018**
Produkte				
Fertigware an Kunden geliefert	auf Paletten oder in GiBo je Woche	ca. 22	ca. 25	ca. 26
Fertigung				
Papier / Pappe	m³	90	170	270
Krätze (Lötabfall)	kg	705	673	550
Aluminiumspäne	kg	460	636	1003
Aluminiumschrott	kg	586	1480	920
Gefährliche Abfälle (Sondermüll)	kg	544	514	755
Elektronikschrott	kg	90	100	100
Abfälle				
Gemischte Siedlungsabfälle	m³	15,36	10,56	13,92
Kunststoffe (zur Verwertung)	m³	50	65	55
Styropor (Säcke)	m³	8	0	5
Kläranlagen-entsorgung	m³	16	8	0*
Emissionen aus:				
Gasheizung	CO^2 (t)	41,56	36,82	36,44
Elektroenergie	CO^2 (t)	155,16	140,88	141,53
Benzinverbrauch	CO^2 (t)	24,81	22,88	14,59
Dieselverbrauch	CO^2 (t)	78,78	81,92	69,81
Propangasverbrauch	CO^2 (t)	0,159	0,179	0,239
Gesamtemissionen	CO^2 (t)	300,92	282,68	262,610
Abwasser:				
Kanalisation Schmutzwasser	m³		301*	568

* Anschluss an die Kanalisation im Jahr 2017

Kernindikatoren

	Jahr	Gesamtwert	Anteil am Gesamt-verbrauch in %	Gesamtwert /Mitarbeiter
Energieeffizienz	2016	683,79 MWh		6,575 MWh
	2017	803,49 Mwh		7,8008 Mwh
	2018	724,75 Mwh		6,9024 Mwh
Gesamtverbrauch an Erneuerbaren Energien	2016	116,39 MWh	51,3 %	1,1191 MWh
	2017	111,32 Mwh	46,9 %	1,0808 Mwh
	2018	111,83 Mwh	46,9 %	1,0651 Mwh
Materialeffizienz	2016	88 t		0,8462 t
	2017	130 t		1,2621 t
	2018	152 t		1,4476 t
Wasser	2016	482 m³		4,6346 m³
	2017	507 m³		4,9223 m³
	2018	568 m³		5,4095 m³
Abfälle	2016	107,95 t		1,038 t
	2017	181,02 t		1,7575 t
	2018	277,03 t		2,6383 t
Gefährliche Abfälle	2016	1249 kg		12,01 kg
	2017	1187 kg		11,52 kg
	2018	755 kg		7,1904 kg
Emissionen				
Benzin (So2)	2016	0 kg		0 kg
	2017	0 kg		0 kg
	2018	0 kg		0 kg
Benzin (NOX)	2016	10,6797 kg		0,1027 kg
	2017	9,8493 kg		0,096 kg
	2018	6,2798 kg		0,0598 kg
Benzin (PM)	2016	3,4176 kg		0,0329 kg
	2017	3,152 kg		0,031 kg
	2018	2,0097 kg		0,0191 kg
Diesel (So2)	2016	0 kg		0 kg
	2017	0 kg		0 kg
	2018	0 kg		0 kg
Diesel (NOX)	2016	80,5626 kg		0,7746 kg
	2017	83,7766 kg		0,8134 kg
	2018	71,3939 kg		0,6799 kg
Diesel (PM)	2016	8,0562 kg		0,0775 kg
	2017	8,3776 kg		0,0813 kg
	2018	7,1394 kg		0,0679 kg

SO2-Emissionswerte lt. Herstellerangaben

Philosophie
Portrait
Agenda
Management
Aspekte
Zahlen
Ziele

Erfolge

Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2018/2019

	Umweltziele	Maßnahme	verantwortlich	Termin	Status
1.	Schadstoffausstoß verringern	Umstellung der Fahrzeugflotte von Diesel auf Benzin	Geschäftsführung, Leiter Fuhrpark	2018 / 2019	●
2.	Schulung des UMBl	Teilnahme an einer Veranstaltung „Neue Entwicklungen im Immissionsschutz“	UMB	2018	●
3.	Nachhaltiges Bauen	Dachbegrünung auf dem geplanten Neubau ergibt: - Verbesserung des Mikroklimas - Lärmminderung durch Schallabsorption und Schalldiffussion - Regenwasserrückhalt - Umgebungskühlung - Verbesserung der Luftqualität - Aufwertung von Gebäuden	Geschäftsführung	2019 / 2020	○
4.	Erneuerung der Lackierabteilung	Schaffung einer neuen Lackierabteilung im Zuge des geplanten Neubaus nach umweltrelevanten Gesichtspunkten.	Geschäftsführung	2019 / 2020	○

● erfüllt ◔ fast erfüllt ○ nicht erfüllt

Die Ergebnisse zu den einzelnen Zielen finden Sie auf der folgenden Seite.

Ergebnisse Umwelt- und Arbeitsschutzziele

	Umweltziele	Ergebnis
1.	Schadstoffausstoß verringern	zum 30.09.2019 waren bereits 1/3 der Fahrzeugflotte auf Fahrzeuge mit Benzinkraftstoff umgestellt.
2.	Schulung des UMB	Unsere UMB informierte sich hinsichtlich des geplanten Neubaus über Änderungen des Immissionsschutzgesetzes, insbesondere Änderungen, die ab April 2019 zum Tragen kommen und somit in die Planungen des Neubauvorhabens einbezogen werden müssen.
3.	Nachhaltiges Bauen	Es wurde im Sommer 2019 ein Architektenvertrag abgeschlossen. Das Vorhaben befindet sich momentan in einem Planungsstatus, der noch nicht bauantragsfähig ist. Ursächlich dafür ist eine ausstehende Entscheidung für einen Standortwechsel des neuen Produktionsgebäudes.
4.	Erneuerung der Lackierabteilung	Status analog Punkt 3.

Erfolge

Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2018/2019

	Umweltziele	Maßnahme	verantwortlich	Termin	Status
5.	Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter	Erweiterung der Klimaanlage auf andere Räumlichkeiten im Bereich Elektronikfertigung und Spezialmaschinenbau	Geschäftsführung	2019/2020	◐
6.	Gefahrstoffeinsatz minimieren	Anschaffung eines Pasteninspektionsgerätes mit gewünschtem Nebeneffekt der Lotpastenreduzierung	Geschäftsführung	2018	●
7.	Ressourcenbündelung und Einsparung von Zeit und Personal	Zusammenlegung des QM-Managements und des UM-Managements in ein integriertes Management	Geschäftsführung QMB, UMB	2020	◐
8.	Ressourcenschonung, Einsparung von Papier und Toner	Digitalisierung des Schriftverkehrs - papierloses Büro	Geschäftsführung	2020	◐
9.	Emmissionsverminderung	Einkauf verstärkt bei regionalen Lieferanten	Einkauf	2019	●

● erfüllt ◐ fast erfüllt ○ nicht erfüllt

Die Ergebnisse zu den einzelnen Zielen finden Sie auf der folgenden Seite.

Ergebnisse Umwelt- und Arbeitsschutzziele

	Umweltziele	Ergebnis
5.	Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter	Die geplante Klimatisierung des gesamten Bereiches der Elektronikproduktion ist seit dem 3. Quartal 2019 realisiert. Die Klimatisierung des Bereiches Spezialmaschinenbau ist für das Jahr 2020 geplant.
6.	Gefahrstoffeinsatz minimieren	Das SPI (Pasteninspektionsgerät) wurde im 2. Quartal 2019 im Bereich Elektronikproduktion / SMT Fertigung in den Prozess integriert. Prozesse, wie der Reinigungszyklus oder andere Druckparameter werden optimiert und somit Ressourcen (Paste) gespart. Umfangreiche SPC-Analysen dienen dazu, Schwachstellen aufzudecken und sorgen für die Vergrößerung des Prozessfensters, so dass schlussendlich eine Nullfehlerstrategie herauskommt. (Ausschussrate verringert!)
7.	Ressourcenbündelung und Einsparung von Zeit und Personal	Durch die gezielte Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters, der sich für das Qualitätsmanagement im Unternehmen verantwortlich zeichnet, realisieren wir die Umsetzung unseres Vorhabens ab Januar 2020.
8.	Ressourcenschonung, Einsparung von Papier und Toner	Seit dem 2. Quartal 2019 befinden wir uns in der aktiven Umsetzung dieses Projektes. Hierfür wurde ein Projektteam aufgestellt, welches die Prozesse des Work flows etabliert. Softwaretechnisch werden wir von der Firma Amagno begleitet. Die Pilotphase ist bis zum 31.12.2019 vorgesehen, danach wird der gesamte Dokumentenfluss im Unternehmen auf digitale Strukturen umgestellt.
9.	Emmissionsverminderung	Durch intensive Bemühungen der Abteilungen Einkauf beider Bereiche ist es uns gelungen, verstärkt regionale Anbieter in den Entscheidungsprozess mit einzubeziehen. Durch Sammelbestellungen reduzieren wir zunehmend die Anzahl der Anfahrten bzw. Anlieferungen unserer Waren. Teilweise werden versandintensive, sperrige Teile persönlich durch uns abgeholt, um Verpackungsmaterial und Frachtaufwand einzusparen.

Visionen

Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2019/2020

	Umweltziele	Maßnahme	verantwortlich	Termin
1.	Umstellung des SMT-Prozesses auf ein umweltschonenderes Flußmittel	Unser Abteilungsleiter des Bereiches SMT führt im Auftrag der Geschäftsführung ab 2020 intensive Studien und Tests mit verschiedenen Flußmitteln durch. Ziel ist es, ein Flußmittel zu finden, welches prozess-sicher und umweltfreundlich wirkt und das Waschen des fertigen Produktes überflüssig macht.	GF / Leiter Elektronikproduktion	07/2020
2.	Einsparung des maskierenden Abklebemittels	Durch die Anschaffung geeigneter produktspezifischer Lötrahmen wird es zukünftig bei großen Losgrößen überflüssig sein, Abklebemittel aufzutragen.	GF / Leiter Elektronikproduktion	12/ 2020
3.	Anschaffung eines selektiven Lötsystems	Daraus resultiert ein geringerer Verbrauch von Stickstoff, Flussmittel, Lot und Strom. Es ist weiterhin ein positives Resultat des Selektivlötens, dass kein nachträgliches Reinigen der Leiterplatte mehr nötig ist. (No-Clean-Prozess)	GF / Leiter Elektronikproduktion	01/2020

FIRMENGRUPPE
RUNDFUNK GERNRODE

Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode

Gernrode
Quedlinburger Straße 17
06485 Quedlinburg
Deutschland

RG Elektrotechnologie GmbH

Gernrode
Quedlinburger Straße 17
06485 Quedlinburg
Deutschland

Tel.: 039485/580-0 I E-Mail: info@rundfunk-gernrode.de I www.rundfunk-gernrode.de

Stand der Umwelterklärung: Dezember 2019